

Inhalt

KAPITEL I : DIE ROMANISCHEN SPRACHEN

Vorbemerkung	1
0. Einführung.....	1
1. Klassisches Latein und Vulgärlatein.....	2
✓2. Die Dialektalisierung des gesprochenen Lateins	2
2.1. Substrate und Superstrate.....	3
2.2. Die zeitliche Dimension der Romanisierung	3
2.3. Die Veränderungen des Kommunikationsraums	3
✓3. Die Entstehung, Entwicklung und Ausbreitung von neuen Schrift- und Verkehrssprachen.....	4
4. Dialektalisierung und Kreolisierung der neuen Schrift- und Verkehrssprachen.....	4
5. Überblick über die einzelnen romanischen Sprachen.....	5
5.1. Rumänisch	6
5.2. Italienisch.....	7
5.3. Sardisch.....	9
5.4. Rätoromanisch.....	10
5.5. Französisch.....	11
5.6. Okzitanisch.....	12
5.7. Katalanisch.....	13
✗5.8. Spanisch.....	14
5.9. Portugiesisch.....	16
5.10. Eine Kreolsprache: Papiamentu.....	17

KAPITEL II : LAUTWANDEL

1. Der phonetische Raum und die Vokalsysteme.....	18
2. Das lateinische Vokalsystem und der Quantitätenkollaps	20
3. Das Schicksal der lateinischen Diphthonge	25
4. Vokalwandel in Abhängigkeit von Betonung und Silbenstruktur.....	25
5. Einige Grundbegriffe	25
5.1. Die Silbe.....	25
5.2. Der Akzent.....	29

6. Das Schicksal unbetonter Vokale.....	31
6. 1. Die Zentrierung.....	31
6. 2. Die Anhebung.....	32
6. 3. Der Schwund.....	34
6. 4. Die Synkope.....	35
6. 5. Die Entwicklungen im Vergleich	38
7. Das Schicksal der betonten Vokale	42
7. 1. Die erste Diphthongierung	43
7. 1.1. Die Erklärung der ersten Diphthongierung	48
7. 2. Die zweite Diphthongierung	51
8. Weitere spezielle Entwicklungen.....	54
8.1. <i>ū</i> zu <i>ü</i>	54
8.2. Nasalvokale.....	54
8.3. <i>ej</i> zu <i>i</i> , <i>oj</i> zu <i>ui</i>	54
9. Grundbegriffe des Konsonantismus.....	55
9.1. Die Artikulationsorgane.....	56
9.2. Die Artikulationsart	57
9.3. Die Quantität	57
9.4. Die schematische Darstellung von Konsonantensystemen.....	57
10. Die Innovationen des Vulgärlateins.....	58
11. Die Prozesse des Romanischen.....	59
11.1. Die kleineren Prozesse des Romanischen.....	59
11.1.1. Die Degeminierung	59
11.1.2. Die Geminierung.....	61
11.1.3. Die Assimilation.....	61
11.1.4. Der Nasalschwund	62
11.1.5. Die Auslautverhärtung	62
11.1.6. Sporadische Veränderungen.....	63
11.2. Die großen Prozesse des Romanischen.....	64
11.2.1. Die erste Palatalisierung	64
11.2.2. Die zweite Palatalisierung.....	69
11.2.3. Die Palatalisierung in der Schrift	71
11.2.4. Die Sonorisierung und die Spirantisierung.....	72
12. Die neuen Konsonantensysteme.....	78

KAPITEL III: MORPHOLOGIE UND SYNTAX

0. Typologischer Wandel	80
1. Das Nomen	81
1.2. Das Kasussystem	82
1.2.1. Das altfranzösische Zweikasussystem	83
1.3. Alternanz von Nominalstämmen im Altfranzösischen	87
1.4. Die Kasus der Pronomina und der Artikel	90
1.5. Das Genus	94
2. Das Verb	95
2.1. Person und Numerus	96
2.2. Das Tempus	98
2.3. Der Modus	102
2.4. Das Genus verbi	104
2.5. Die infiniten Formen des Verbs	105
2.6. Die Konjugationsklassen	107
2.7. Stammalternanz und gegenläufige Prozesse	108

KAPITEL IV: BEDEUTUNGSWANDEL UND WORTGESCHICHTE

1. Fakten und Fragen	113
2. Auslösende Faktoren	116
2.1. Wandel der Bezeichnungsbedürfnisse	116
2.2. Schwund der Wörter durch Lautwandel	117
2.3. Das normale Funktionieren der Wortbedeutung in der Rede	118
3. Beschränkende Faktoren	124
3.1. Die begriffliche Motiviertheit	124
3.2. Die systemhaften Beziehungen zwischen Wortbedeutungen	129
Auswahlbibliographie	134